

Bundesrathsbeschuß

betreffend

**die Ein- und Durchfuhr von Fischen, Schalthieren
(Austern, Seekrebsen etc.) und Caviar aus Ruß-
land, Deutschland, Belgien und Frankreich.**

(Vom 30. August 1892.)

Der schweizerische Bundesrath,
in Anwendung von Art. 7, Al. 1, des Bundesgesetzes
vom 2. Juli 1886, betreffend Maßnahmen gegen gemein-
gefährliche Epidemien (A. S. n. F. IX, 277),

beschließt:

1. Die Ein- und Durchfuhr von Fischen, Schalthieren (Austern, Seekrebsen etc.) und Caviar aus Rußland, Deutschland, Belgien und Frankreich, mit Ausnahme der in direkter Sendung von einer Mittelmeerstation kommenden, ist bis auf Weiteres untersagt.

Von dem Verbot ausgenommen sind einzig die in verschlossenen Büchsen oder Gläsern eingemachten Fische und Schalthiere.

2. Dieser Beschluß tritt mit dem 2. September d. J. in Kraft.

Bern, den 30. August 1892.

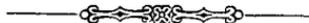
Im Namen des schweiz. Bundesrathes,

Der Vizepräsident:

Schenk.

Der Stellvertreter des eidg. Kanzlers:

Schatzmann.



**Bundesrathsbeschluß betreffend die Ein- und Durchfuhr von Fischen, Schalthieren
(Austern, Seekrebse etc.) und Caviar aus Rußland, Deutschland, Belgien und Frankreich.
(Vom 30. August 1892.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1892
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.08.1892
Date	
Data	
Seite	328-328
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 852

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.